



Neues aus dem AllerWeltHaus

Inhaltsverzeichnis

Verein	2
2 Stellenausschreibungen	2
Ehrenamtliche gesucht für	2
2 Bücher – und das AllerWeltHaus ist mit dabei	3
Finanzielles	3
Spenden, Zuschüsse und mehr	3
Erfolgreiche Wirtschaftlichkeitsüberprüfung	4
Unsere Bitten	5
Kulturbüro	5
Unsere neue BUFDI Sarah stellt sich vor	5
Neues Equipment für das Kulturbüro	5
Festivals 2019.....	6
Alternativer Weihnachtsmarkt am AllerWeltHaus.....	6
Weltladen	6
Es weihnachtet im Weltladen... ..	6
Café Bistro Mundial	7
Erhebliche Neuerungen und eine Rückkehr.....	7
Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit	7
Impressum	9

+
Liebe Freundinnen und Freunde des AllerWeltHaus Hagen,
hiermit erreichen Euch wieder die aktuellen Neuigkeiten aus unserem Verein.

Viel Spaß beim Lesen!

Verein

2 Stellenausschreibungen

Unerwarteter Weise dreht sich das Personalkarussell im AllerWeltHaus und wir können zwei Stellen anbieten. Wir hoffen auf viele gute Bewerbungen und würden uns sehr freuen, wenn geeignete Bewerber*innen aus Hagen und unserem Umfeld mit dabei sein würden.

- **Teilzeitstelle als Regional-Promotor*in im Rahmen des Eine Welt Netzes NRW:** Da unsere langjährige Mitarbeiterin, Claudia Pempelforth, zu unserem großen Bedauern zum 31.12.2018 gekündigt hat, um bei einem anderen Träger eine Stelle im Bereich Faire Kitas anzutreten, müssen wir diese Stelle zum 1.1.2019 neu besetzen. Wir freuen uns jedoch für Claudia Pempelforth, dass sie sich noch einmal einer neuen Herausforderung stellen kann, zumal sie in Hagen und Umgebung die Fairen Kitas mit aufgebaut hat. Es handelt sich um eine Stelle als Regional-Promotor*in, die wir im Rahmen der Eine-Welt-Netz-NRW-Förderung vergeben können. Der Stundenumfang beträgt 20-30 Wochenstunden. Die Stelle ist befristet, wird jedoch seit 1996 nahtlos weitergefördert. Die Aussichten für weitere Verlängerungen sind gut. Nähere Einzelheiten siehe Anlage.
- **Teilzeitstelle als Kultur- und Bildungsreferent*in:** Die Stelle von Ulli Korfluer wird ebenfalls zum 1.1.2019 umstrukturiert. Aufgrund einer veränderten Lebenssituation, und weil er in 2 Jahren in Rente gehen möchte, will Ulli Korfluer sein Stundenkontingent deutlich reduzieren, so dass eine halbe Stelle frei wird. Er wird uns noch weitere 2 Jahre aktiv zur Verfügung stehen und beide neue Stelleninhaber*innen gut einarbeiten können. Nähere Einzelheiten siehe Anlage.
- **Eine spannende Entwicklung:** Auch wenn wir alle das Ausscheiden von Claudia Pempelforth und das Kürzertreten von Ulli Korfluer sehr bedauern, ist das eine spannende Entwicklung im AllerWeltHaus und eröffnet neue Chancen für alle Beteiligte. Die beiden sehen das genauso und haben versucht, uns über diese Formulierung die Veränderung „schmackhaft“ zu machen. Wir sind in einem sehr guten Einvernehmen mit beiden und werden es auch weiterhin bleiben. Eine Mund-zu-Mund-Propaganda für die neuen Stellen und den harmonischen Wechsel würde uns sehr helfen.

Ehrenamtliche gesucht für ...

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich gerne ans AllerWeltHaus wenden.

- **Hilfe bei Renovierungsarbeiten erwünscht:** Aufgrund der sich verändernden Personalsituation müssen wir 2 Räume zu Büros umfunktionieren. Beide Räume müssen gestrichen werden, und in einem Raum muss der ramponierte Holzfußboden abgeschliffen und evtl. die Decke abgehängt werden. Fertiggestellt sein müssten die Räume bis etwa zum 10. Januar 2019. Einen Helfer dafür haben wir schon. Weitere sind nötig, damit es Hand in Hand gehen kann.

+

- **Mithilfe im Weltladen:** Wer gerne fair gehandelte Produkte in Umlauf bringen möchte, damit Menschen in anderen Teilen der Welt ein gerechtes Auskommen haben, der ist im Weltladen herzlich willkommen. Neben dem Verkauf von Lebensmitteln und handwerklichen Waren fallen bei Interesse auch organisatorische Aufgaben rund um den Weltladen an.
- **Interesse an Zahlen, Buchhaltung und mehr?** Wir möchten unseren Schatzmeister, Wolf Appelt, gerne arbeitsmäßig entlasten. Er stemmt jetzt die Buchhaltung für die 4 Bereiche Weltladen, Café, Kulturbüro und den gesamten Verein. Wer gerne mit Zahlen umgeht, könnte z.B. Einnahmen und Ausgaben in den PC eingeben und –je nach Fähigkeit– auch die Buchhaltung mit vorbereiten oder vielleicht einen der Bereiche schwerpunktmäßig übernehmen. Zudem suchen wir schon jetzt eine Nachfolge für Wolf Appelt, der sein Ehrenamt als Schatzmeister bei der nächsten Mitgliederversammlung Mitte nächsten Jahres niederlegen möchte, um sich dann mit 70 Jahren in den ehrenamtlichen Ruhestand zu verabschieden.

2 Bücher – und das AllerWeltHaus ist mit dabei

Gleich 2x wird das AllerWeltHaus in Büchern präsentiert. Beide können sowohl im Weltladen als auch im Café Bistro Mundial käuflich erworben werden – eine gute Geschenkidee für den Weihnachtstisch und für das AllerWeltHaus ein kleiner Zuverdienst.

- **HagenBuch 2019:** In den nächsten Tagen kommt es druckfrisch auf den Tisch, und damit auch die Geschichte des Café Bistro Mundial, das 2019 bereits 25 Jahre alt wird. Das 1. vegetarische Lokal in Hagen hat so manche Höhen und Tiefen erlebt. Und obwohl es immer wieder Menschen gab, die meinten, es sollte im Mundial auch Fleischgerichte geben, gilt bis heute die Devise: Pommes rot weiß gibt's nicht, und auch keine Frika oder ein Schnitzelchen. In diesem Buch gibt es für fleißige Leser*innen zudem viele neue und historische Geschichten rund um Hagen.
- **Gutscheinbuch für Hagen und Umgebung:** Dieses ist zwar kein Buch für Leseratten, jedoch für Menschen, die gerne schlemmern. Wer das Buch kauft, kann zu zweit essen gehen und muss nur einmal bezahlen. Enthalten sind auch viele ermäßigte Freizeitangebote und Bons für Preisnachlässe in Geschäften.

(Ch.B.)

Finanzielles

Spenden, Zuschüsse und mehr ...

Wir sind mit unserer Gesamtfinanzierung zwar noch nicht über den Berg, aber es gibt positive Entwicklungen, die sehr zur Stabilität des AllerWeltHauses beitragen:

- **Rettende Spenden:** Die Spendeneinnahmen konnten glücklicherweise durch 2 größere Spenden wesentlich erhöht werden. Diese haben uns insbesondere im Sommer sehr geholfen, als wir darum bibberten, ob wir die Gehälter zahlen können. Vielen herzlichen Dank dafür, dass unser Hilferuf erhört wurde.

+

- **Erlös aus Kunstwerken:** Bei der Werkstattauflösung von Peter Blindert haben wir ebenfalls eine sehr stattliche Spende erhalten. Als erstes haben wir davon das kaputte Kochfeld gegen ein Induktionskochfeld ausgetauscht. Und es bleibt erfreulicherweise noch Geld für weitere wichtige Investitionen übrig. Diese hohe Summe und die weitere Unterstützung von insgesamt 10 (!) Organisationen hat uns tief beeindruckt. Für dieses selbstlose Engagement bedanken wir uns vielmals.
- **Zuschuss für Terrassenmöbel von der Bezirksvertretung Mitte:** Ein zweites Mal haben sich die Politiker*innen der BV Mitte für das AllerWeltHaus stark gemacht und einen Zuschuss bewilligt. Dieses Mal haben wir Anfang Oktober einen Bewilligungsbescheid über 3.400 Euro für die Anschaffung neuer Terrassenmöbel erhalten. Wir freuen uns schon sehr auf das Frühjahr mit neuen Möbeln und sagen auch hier: Danke, liebe Politiker*innen, für dieses Bekenntnis fürs AllerWeltHaus.
- **Mark E Sponsoring-Wettbewerb:** Viele Menschen haben uns ihre Stimme gegeben. Deshalb haben wir beim Wettbewerb „Dein Verein. Bewegt“ den 2. Platz erreicht und damit 1.250 Euro gewonnen, die wir für die Erneuerung von veralteten Gefrier- und Kühlschränken verwenden wollen, um eine bessere Ökobilanz und Stromersparnis zu erlangen. Ein Dankeschön an alle Unterzeichner*innen und an die Mark E, die 40 Vereine mit dieser Aktion gefördert hat.
- **2 erfolgreiche Trödelmärkte:** Im Sommer fand der erste Trödelmarkt statt. Und weil es so schön war, folgte im Herbst gleich ein zweiter. Viele dem AllerWeltHaus nahestehende Menschen waren daran beteiligt, Trödel zu spenden, abzuholen, zu sortieren, zu verkaufen, alles wieder einzupacken und einen Vorrat fürs nächste Mal anzulegen. Der Erlös für beide Trödelmärkte betrug 1.040 Euro. Wir danken allen Helfer*innen und Trödelspender*innen und hoffen auf ein nächstes Mal.

Erfolgreiche Wirtschaftlichkeitsüberprüfung

Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsüberprüfung gab es einige Anregungen, die insbesondere zur Verbesserung der finanziellen Situation des Cafés beitragen sollen und wie folgt umgesetzt wurden:

- **Kostenersparnis durch veränderte Öffnungszeiten im Café:** Es war schon lange so, dass in den Abendstunden das Café von vielen Gruppen und Initiativen genutzt wurde, aber kaum von anderen Gästen. Darum wird das Café seit dem 1. Oktober offiziell um 18.00 Uhr geschlossen. Die Abendgruppen können sich jedoch weiterhin treffen. Sie werden zu Beginn von unserer Servicekraft bedient, die danach Feierabend hat und nicht mehr bis 22.00 Uhr (und länger) arbeiten muss. Dieses spart bei uns einen Minijob ein, also 7.070,- Euro pro Jahr im Arbeitsgeber-Brutto.
- **Mehreinnahmen durch Raumnutzungsgebühren:** Neu eingeführt wurde, dass die Abendgruppen, die das Café nach 18.00 Uhr nutzen, nun auch eine kleine Gebühr für ihre Treffen bezahlen, wie alle anderen Gruppen auch. Es sind 10 Euro pro Treffen für 10 Personen bzw. 20 Euro bei bis zu 20 Personen. Diese zusätzlichen Einnahmen bescheren uns Mehreinnahmen von etwas über 2.000,- Euro jährlich.
- **Abschaffung der 10-er Menükarte:** Wenn die Menü-Karte voll war, gab es ein kostenloses Mittagessen. Durch die Abschaffung der Menükarte können wir jährlich nicht nur über

+

1.500,- € einsparen, sondern es war dadurch auch möglich, dass die Preise für das Einzelmenü nicht erhöht werden mussten.

- **Fazit:** Durch diese Maßnahmen bessert sich die Bilanz des Cafés jährlich um etwa 11.000,- Euro, so dass es auf Dauer aus den roten Zahlen heraus kommt. Zwar hatten wir Anfang des Jahres durch die Renovierung des Cafés, diverse Neuanschaffungen und eine längst überfällig Lohnerhöhung höhere Ausgaben, ab 2019 werden aber diese Maßnahmen positiv zu Buche schlagen.

Unsere Bitten

Wir sind auf einem guten Weg, doch es gibt noch viel zu tun und zu bewältigen. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn wir von möglichst vielen Menschen unterstützt werden könnten, sei es durch eine ehrenamtliche Mitarbeit, eine Mitgliedschaft, Spenden oder sonstige Möglichkeiten.

- **Unsere Spendenbitte zu Weihnachten:** Weihnachten steht vor der Tür und manche überlegen noch, wen sie mit einer Spende bedenken könnten. Wir wären sehr dankbar, wenn die Wahl auf das AllerWeltHaus fallen würde, sei es durch eine einmalige Spende oder einen monatlichen Obolus von 5, 10 oder mehr Euro, denn wir sind dringend auf Spenden angewiesen, um diese wichtige Arbeit weiterhin durchführen zu können. Wer das AllerWeltHaus unterstützt, fördert das solidarische Miteinander sowohl in dieser Stadt als auch weltweit. Darum möchten wir uns mit Ihrer–Deiner–Eurer Hilfe einsetzen und sind dankbar für jede Spende. Unser Spendenkonto lautet: DE37 4505 0001 0103 0230 03.
- **Mitglied werden – Mitglieder werben:** Auch das ist eine Möglichkeit, das AllerWeltHaus zu unterstützen: Selbst Mitglied werden -wenn man es noch nicht ist- und andere Menschen als Mitglied werben. Damit bekennt man sich nicht nur zu dem Verein und seinen Zielen für eine gerechtere Welt – man trägt auch dazu bei, dass planbare Einnahmen zusammen kommen, die die Arbeit des AllerWeltHauses stabilisieren. Wir würden uns sehr freuen, bald neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Eine Mitgliedserklärung ist in der Anlage „Ja, ich unterstütze das AllerWeltHaus“ beigefügt.

(Ch.B.)

Kulturbüro

Unsere neue BUFDI Sarah stellt sich vor

„Hallo, mein Name ist Sarah Schneevoigt. Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Hagen. Seit dem ersten September bin ich die neue BuFDi im Kulturbüro des AllerWeltHauses in Hagen. Für mich bietet dieses Jahr vor allem die Möglichkeit, Erfahrungen in verschiedensten Bereichen zu sammeln. Nach den ersten Monaten kann ich auf jeden Fall sagen, dass mir die Arbeit, durch ihre Vielfalt an Tätigkeiten sehr viel Spaß bereitet und ich mich auf die kommenden Monate freue.“

(S. Sch.)

Neues Equipment für das Kulturbüro

Über das Portal „Stifter-helfen“ war es möglich, für das künftige Vorstandsbüro und für die durch die Personalveränderungen im Kulturbüro erforderliche Ausstattung mit

+
Computerarbeitsplätzen benötigte Hard- und Software günstig zu erhalten. Stifter-helfen verwaltet Firmenspenden aus dem IT-Bereich für gemeinnützige Vereine.

Festivals 2019

Leider ist zurzeit die Zukunft einer Traditions-Veranstaltung am AllerWelthaus noch offen. Viele Jahre waren wir Mitveranstalter des Festivals zum Weltkindertag in der zweiten Septemberhälfte. Jetzt hat der Fachbereich Jugend und Soziales sich aus der Organisation und Finanzierung des Festivals zurückgezogen. Ob es gelingt, das Festival mit den verbliebenen Mitveranstalter*innen in einer ähnlichen Größenordnung weiter durchführen zu können, ist noch nicht geklärt.

Dafür gibt es schon ein Datum für das Vielfalt-Tut-Gut-Festival 2019: Geplant ist Samstag der 15. Juni. Wahrscheinlich ist es auch wieder Programmbestandteil des inzwischen fest etablierten „Schwarzweissbunt Festivals 2019“.

Alternativer Weihnachtsmarkt am AllerWeltHaus

Mit Spannung erwarten wir bereits den alternativen Weihnachtsmarkt am Samstag den 1. Dezember mit einem etwas veränderten Konzept. Um die Organisation kümmert sich vor allem Janine von ProVeg Hagen. Die Stände werden sich diesmal alle draußen präsentieren, da es im Saal des AllerWeltHaus in den Vorjahren doch manchmal arg eng wurde. Auch ein passendes musikalisches Beiprogramm incl. einer Feuertanz-Show wartet auf die hoffentlich zahlreichen Besucher*innen.

(U.K.)

Weltladen

Es weihnachtet im Weltladen...

Nach einem unglaublichen Sommer fällt es schwer, sich gedanklich auf Herbst und Winter, auf Advent und Weihnachten einzustellen.

Im Spätsommer haben wir von einem Besuch bei GLOBO wunderschöne Unikate der mexikanischen Glasbläserkunst mitgebracht, - auch in den Farben des Stadtwappens, blau-gelb. Wer also mal ein Geschenk für den OB oder für's Rathaus braucht, - wir hätten da was Passendes!

Ab Mitte Oktober lief im Weltladen die heiße Phase der Bazaar-Vorbereitung. Natürlich waren wir wieder in den Niederlanden zum fairen Einkauf, und informierten uns zum fairen Bazaar-Thema "Fair schützt Klima". Besonders überzeugend finden wir das 40jährige Jubiläum der Jutetasche; ein Aufforstungsprojekt von Holzschnitzern in Kenia; den Lehmofenbau bei den Produzent*innen von Africafe in Tanzania; und den Zuckerrohranbau in Mischkultur mit biologischen Düngemitteln im südamerikanischen Ecuador.

Die Bazaar-Tage verliefen in diesem Jahr recht vielversprechend. Erfreulich, wie viele Menschen inzwischen selbstverständlich fair einkaufen. Andere lassen sich fairzaubern von attraktiven Handwerksprodukten aus Filz, Leder, Holz, Keramik, Silber und kreativen Recycling-Materialien. Sie auch? ...

Wir sehen uns im Weltladen ...

(I.E.)

Erhebliche Neuerungen und eine Rückkehr

Als erstes: Unsere Köchin, Svenja Maleschka, ist seit Mitte Oktober aus der Elternzeit zurück. Sie steht nun wieder zweimal wöchentlich im Küchenteam bereit, und die Gäste dürfen in Zukunft das ein oder andere neue Rezept erwarten. Am Sonntag, den 9. Dezember lädt sie übrigens von 15-18 Uhr zu einem gemütlichen Advents-Café ein – leckeres Weihnachtsgebäck eingeschlossen.

Die meisten haben es bereits mitbekommen. Aufgrund der Auswertung von Gästezahlen über die vorangegangenen Monate hat unser Café seit dem 1. Oktober montags bis freitags bereits um 18.00 Uhr geschlossen. Danach wird es nur noch für die vielen Gruppen in Eigenregie geöffnet. Die ersten Wochen haben gezeigt, dass dieses System gut funktioniert, und selbstverständlich werden die noch anwesenden Gäste nicht um Punkt 18.00 Uhr vor die Tür gesetzt.

Anfang Oktober konnte in der Küche das langersehnte neue Kochfeld angeschafft und installiert werden. Welch eine Erleichterung, nicht mehr mit den aufgesetzten und inzwischen defekten Herdplatten kochen zu müssen! Nun wird mit Induktion gekocht, was ebenfalls einen großen Satz neuer Töpfe und Pfannen zur Folge hatte. Alles zusammen spart erhebliche Stromkosten. Insgesamt wurde die Küche dadurch auf ein höheres Niveau gebracht, und es macht noch mehr Spaß, für die Gäste zu kochen.

Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit

Des Weiteren freuen wir uns über mehrere Schritte, die wir einleiten konnten, um die Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit im Café zu verbessern. Es gibt nun die CupforCup Becher, ein Pfand-System für Coffee-to-go. Dieser recyclebare Mehrwegbecher kann gegen 1 € Pfand im Café erworben und jederzeit wieder aufgefüllt werden. Das Besondere: Bereits einige andere Cafés, wie z.B. Goldberg's Törtchen, das Café im Bioladen Niemand und 6 Filialen der Bäckerei Kamm sind ebenfalls dem System angeschlossen, so dass die Becher auch dort erworben und (sogar ungespült) zurück gegeben werden können. Somit kann jede/r dazu beitragen, einiges an Müll einzusparen, denn gerade die Einmal-Coffee-to-go Becher sind ein massives Problem. Es ist natürlich auch jederzeit möglich, seinen eigenen Mehrwegbecher auffüllen zu lassen (Refill-System). Ebenso gerne können mitgebrachte Dosen mit unserem Mittagsmenü befüllt und mitgenommen werden. Das Café-Team freut sich auch, wenn nicht aufgeessene Portionen mitgenommen werden – das läuft unter dem Begriff „restlos genießen“. Auch hier gerne mit den eigenen mitgebrachten Gefäßen.

Ebenfalls beschlossen wurde das Weglassen von Einweg Topfschwämmen und Schwammtüchern. Auch diese verursachen eine Menge Müll und Mikroplastik im Wasser.

Nun kommt erst einmal die kalte und dunkle Jahreszeit, der das Café an Freitagen künftig mit deftigen Eintöpfen und ab dem frühen Nachmittag mit leckeren und herrlich duftenden Waffeln entgegentritt.

+
Übrigens ist die Zahl unserer Mittagstisch-Gäste im Laufe des Jahres gestiegen, was auf die Café-Renovierung ebenso zurückgeführt wird wie auf die gute Presse-Resonanz im Sommer in Bezug auf unser vegetarisches und veganes Angebot. Einige der neuen Gäste sind inzwischen Stammgäste geworden, was für unser gutes Essen spricht.

(S.M.)

**Dies waren die aktuellen Neuigkeiten von uns für Euch
aus dem AllerWeltHaus Hagen.**

**Wir freuen uns, Euch auf den nächsten Treffen, Kulturveranstaltungen sowie
im Weltladen und Café Bistro Mundial begrüßen zu dürfen.**

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit!

Lisa Stöcker
(L.Stoecker@allerwelthaus.org)

Anlagen:

Ja, ich unterstütze das AllerWeltHaus
Stellenausschreibung Kultur- und Bildungsreferent*in
Stellenausschreibung Promotor*in Eine Welt Netz NRW

Neues aus dem AllerWeltHaus

Newsletter des AllerWeltHaus Hagen e.V.

Potthofstr. 22
D-58095 Hagen

Telefon 02331/21410

www.allerwelthaus.org
info@allerwelthaus.org

Bankverbindung und Spendenkonto
IBAN: DE37 4505 0001 0103 0230 03

Steueridentifikationsnummer:
321/5807/0580

Erscheinungsweise: online

Herausgeber: Vorstand des AllerWeltHaus Hagen e.V.

Realisierung: Lisa Stöcker

Redakteur*innen dieser Ausgabe: Inge Ehlers (I.E.), Ulrich Korfluer (U.K.), Claudia Pempelforth (C.P.), Christa Burghardt (Ch.B.), Svenja Maleschka (S.M.), Sarah Schneevoigt (S.Sch.)

Hinweis: Für den Inhalt des Newsletters sind die jeweiligen Autor*innen i.S.d. Presserechts verantwortlich.

Redaktionsschluss: 12.11.2018

Hinweis für Autor*innen:

Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manuskripten ein. Ein Veröffentlichungsanspruch besteht nicht. Es werden keine Honorare gezahlt. Manuskripte bitte nur in elektronischer Form und aktueller Rechtschreibung. Es wird gebeten, in den Texten von Fußnoten und der Verwendung von Links abzusehen.

Spendenhinweis: Das AllerWeltHaus Hagen e.V. ist vom Finanzamt Hagen als gemeinnützig anerkannt und berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.